

An das
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
z.H. Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann
z.H. Generalsekretär Mag. Martin Netzer
Minoritenplatz 5
1010 Wien

St. Pankraz, 25. März 2021

Aussetzen der verpflichtenden Durchführung von IKM in der VS (3. Schulstufe)

Sehr geehrter Herr Dr. Faßmann,
sehr geehrter Herr Mag. Netzer,

Corona beschäftigt uns Schulleitungen, die Lehrkräfte, die Lernenden und Eltern jetzt seit einem Jahr. Niemand konnte wissen, dass wir eine so lange Zeitspanne unter ungewöhnlichen Bedingungen leben und unterrichten werden.

Viele Kinder in den Volksschulen machen eine schwere Zeit durch. Die Pädagoginnen und Pädagogen geben ihr Bestes und engagieren sich - momentan wieder in vollen Klassen - um zu fördern, um pädagogisch wertvolle Maßnahmen zu setzen und um die Lehr- und Lernziele bestmöglich zu erreichen.

Ein gutes Tool zur Erhebung des Lernstandes und zur Ermittlung des Förderbedarfs ist IKM. Allerdings erleben wir an den Schulen derzeit eine Ausnahmesituation. Deswegen erscheint es uns aus pädagogischer Sicht notwendig, die im Durchführungszeitraum 26. April bis 14. Mai geplanten IKM-Testungen an den Volksschulen auszusetzen.

Unsere Begründungen:

- Die Testung ist in diesem Schuljahr eine unnötige zusätzliche psychische Belastung für die Schülerinnen und Schüler.
- Aufgrund von zumindest regionalen Schulschließungen in Corona-Hotspots und aufgrund der Abwesenheit von Schülerinnen und Schülern, die nicht teilnehmen können, werden die Testungen nicht flächendeckend durchführbar sein, wodurch das Ergebnis verfälscht wird.
- Nach einem Jahr Unterricht in der Pandemie mit oftmaligem Distance-Learning ist die Aussagekraft dieser Testung, die auch zusätzliche Ressourcen bei den ohnehin am Limit agierenden Lehrkräften bindet, überschaubar.

- Jetzt ist es an der Zeit, in den Klassen Ruhe, Beständigkeit, Vertrauen und Zuversicht zu leben. Eine österreichweite Testung ist daher aus unserer pädagogischen Sicht auf die Kinderseele jetzt fehl am Platz.
- Der Fokus sollte in der Schule jetzt auf das Nachholen, Üben und Festigen von Lehrinhalten und nicht auf eine zusätzliche Testung gelegt werden.
- Aus zahlreichen Elterngesprächen wissen wir, dass für die Durchführung der IKM-Testungen heuer jegliches Verständnis fehlt.

Unsere Empfehlung:

Setzen Sie die IKM-Testung für das heurige Schuljahr kurzfristig aus! Die Zustimmung des pädagogischen Personals und der Eltern unserer Drittklassler und Drittklasslerinnen zu dieser Maßnahme ist Ihnen sicher!


Ungewöhnliche Zeiten bedürfen außergewöhnlicher Handlungen! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung zu unserem Anliegen - und hoffen sehr auf eine positive Erledigung im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler!

Mit freundlichen Grüßen

im Namen des Vorstandes der Vereinigung pädagogischer Führungskräfte Austria



Dir. Fritz Eibl, BEd. M.Ed.
Obmann



Dir. Christine Obermayr, BEd. M.Ed.
Obfrau



Dir. Heidi Rohrauer, BEd.
Schriftführerin

Dieser Brief ergeht an:

- das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung: z.H. Bundesminister Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann & Generalsekretär Mag. Martin Netzer
- die Bildungsdirektion für Oberösterreich: z.H. HR Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A. & Mag. Christine Haberlandner
- alle Schulleitungen oberösterreichischer Pflichtschulen
- den ÖDV (österreichischer Dachverband der AHS-Direktorinnen und Direktoren)
- die Plattform berufsbildender mittlerer und höherer Schulen
- die Mitglieder der VPFA